

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT RIED IN DER RIEDMARK
ZEINERSDORFERSTR. 5
4312 RIED IN DER RIEDMARK

Datum	13.10.2017
Kundennr.	10083982
Gutachtennr.	189628
Seite	1 von 2

TRINKWASSER - GUTACHTEN

gemäß Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des
Lebensmittelbuches Codex Kapitel B1

1. Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV der WG Ried in der Riedmark - Ort

Anlagen ID: 11181000

Versorgungsumfang: genossenschaftliche Wasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 220

Projekt: 76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

2. Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen:

Bei der (den) untersuchten Probe(n) wurden Parameterwerte der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. des Lebensmittelbuches CODEX (Kapitel B1, Anh. 3 "Zusätzliche Kriterien") überschritten.

Überschreitung von Parameterwerten bei Auftragsnr./Analysennr.: 310933/743753

Uran (U-238)

3. Beim Lokalaugenschein wurden folgende Mängel festgestellt:

Feststellungen (nur Mängel): keine

4. Notwendige Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Wasserqualität:

Lokalaugenschein: keine

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 13.10.2017
Kundennr. 10083982
Gutachtennr. 189628
Seite 2 von 2

Überschreitung von Parameterwerten bei Auftragsnr./Analysenr.: 310933/743753

Es wird permanent Wasser des Mühlviertler Fernverbandes zugespeist, die Versorgung erfolgt ausschließlich mit Mischwasser.
Technische Einrichtungen sind vorhanden, die ein konstantes Mischungsverhältnis und somit die Einhaltung der Grenzwerte im Versorgungsnetz gewährleisten.

5. Inspektionsbericht und Prüfbericht(e): siehe Anlagen

Auftragsnummer/Analysennummer: 310933/743753

Auftragsnummer/Analysennummer: 310933/743754

Auftragsnummer/Analysennummer: 310933/743755

6. Beurteilung:

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

gemäß §73, LMSVG autorisierter Gutachter:

AGROLAB Austria Mag. Harald Haginger



Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT RIED IN DER RIEDMARK
ZEINERSDORFERSTR. 5
4312 RIED IN DER RIEDMARK

Datum 13.10.2017
Kundenr. 10083982
Gutachtenr. 189628
Seite 1 von 2

INSPEKTIONSBERICHT (gem. ÖNORM M5874)

Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Anlagenbezeichnung: WV der WG Ried in der Riedmark - Ort

Anlagen ID: 11181000

Versorgungsumfang: genossenschaftliche Wasserversorgung

Verteilte Wassermenge (m³/d): 220

Projekt: 76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER

Dieses Gutachten wird elektronisch in das von der zuständigen Behörde dafür zur Verfügung gestellte Datensystem übermittelt.

Inspektion durch:

Steiner Günter

Datum:

12.01.17

Begutachtetes Objekt:

gesamte Anlage

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 13.10.2017
Kundennr. 10083982
Gutachtennr. 189628
Seite 2 von 2

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

Anlagenbeschreibung:

Bohrbrunnen: 80 m tief, in einer Wiese in der Ortschaft Loitzenberg, gekennzeichnetes Schutzgebiet vorhanden, Vorschacht betonierte, begebar, Standrohr dicht, Sohle betonierte mit Ablauf, ordnungsgemäße Abdeckunl, 2 Unterwasserpumpen.

Tiefbehälter: in einer Wiese unmittelbar neben dem Brunnen, betonierte, 2 Wasserkammern mit je 10 m³ Fassungsvermögen, Einstieg in die Vorkammer, ordnungsgemäße Abdeckung, versperrbare Tür, Behälter augenscheinlich dicht, ordnungsgemäßer Überlauf, 3 Oberwasserpumpen.
Entsäuerungsanlage: im Tiefbehälter - mit Sauerstoffanreicherung über Düsen.

Vor dem Hochom Mühlviertler Fernverband werden täglich ca. 50-70m³ direkt ins Leitungsnetz eingespeist.

Hochbehälter: in einer Wiese beim Haus Zeitlhofer in der Ortschaft Grünau, Behälter betonierte, 3 Wasserkammern mit 1 x 220 m³ und 2 x 40 m³ Fassungsvermögen, Einstieg in die Vorkammer, ordnungsgemäße Abdeckung, versperrbare Tür, Behälter augenscheinlich dicht, ordnungsgemäßer Überlauf.

Bereits vor dem Hochbehälter wird permanent Wasser des Mühlviertler Fernverbandes - täglich ca. 50-70 m³ - zugespeist. Es sind technische Einrichtungen vorhanden, die ein konstantes Mischungsverhältnis gewährleisten. Die Versorgung erfolgt ausschließlich mit Mischwasser.

Feststellungen:

Festgestellte Mängel: keine

Das sichtbare nähere Umfeld der Wassergewinnungszone lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.

Der sichtbare bauliche Zustand der Wassergewinnungsanlage verhindert eine Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.

Die Einrichtungen für Transport und Speicherung sind augenscheinlich in einem solchen Zustand, dass keine Beeinträchtigung der Wasserqualität zu erwarten ist.

Die Anlage entspricht in hygienischer Hinsicht den Anforderungen.

Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.

Die Anlage befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand.

AGROLAB Austria Mag. Harald Hagingner

Hinweise

Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Berichtes ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums ist untersagt.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT RIED IN DER RIEDMARK
 ZEINERSDORFERSTR. 5
 4312 RIED IN DER RIEDMARK

Datum 13.10.2017
 Kundennr. 10083982

PRÜFBERICHT 310933 - 743754

Auftrag	310933 Herbstuntersuchung
Analysennr.	743754 Trinkwasser
Projekt	76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER
Probeneingang	09.10.2017
Probenahme	09.10.2017
Probenehmer	Agrolab Austria Philipp Söllinger
Probenahmestelle-Bezeichnung	AI Probehahn
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV der WG Ried in der Riedmark - Ort
Offizielle Entnahmestellenr.	03
Bezeichnung Entnahmestelle	Hochbehälter, Entnahmehahn Leitung Hochzone
Angew. Wasseraufbereitungen	Entsäuerung
Misch-oder Wechselwasser	JA
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	15				-
Sensorische Untersuchungen						
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				2) ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos				2) ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos				2) ÖNORM M 6620:2012
Mikrobiologische Parameter						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0		100	EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1:2014
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2:2000
Ps. aeruginosa	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 16266:2008
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	12,4			25	DIN 38404-4 (C 4):1976
pH-Wert (vor Ort)		7,4	0,1		6,5 - 9,5 ⁸⁾	EN ISO 10523:2012
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	587	5		2500	EN 27888:1993
Trübung (Labor)	NTU	<1,0	1			2) EN ISO 7027:1999
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,50	0,5		0,5 ¹⁰⁾	EN ISO 7887

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.



Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 13.10.2017

Kundenr. 10083982

PRÜFBERICHT 310933 - 743754

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Spektraler Schwächungskoeff. (SSK 254 nm) d=100mm	%	83,3	1			DIN 38404-3 (C 3):2005
SSK 254 nm	m-1	0,80	0,1			DIN 38404-3 (C 3):2005

Chemische Standarduntersuchung

Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ⁸⁾	EN ISO 11732:2005
Chlorid (Cl)	mg/l	21,9	1		200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1:2009
Nitrat (NO ₃)	mg/l	4,7	1	50		EN ISO 10304-1:2009
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,097		1		-
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	0,01	0,1 ¹⁾		EN ISO 13395:1996
Sulfat (SO ₄)	mg/l	60,1	1		250 ⁹⁾ 16)	EN ISO 10304-1:2009
Calcium (Ca)	mg/l	84,2	1		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01	0,01		0,2 ³⁴⁾	EN ISO 17294-2:2004
Kalium (K)	mg/l	1,71	0,5		50 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Magnesium (Mg)	mg/l	22,3	1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	0,005		0,05 ³⁵⁾	EN ISO 17294-2:2004
Natrium (Na)	mg/l	17,8	0,5		200	EN ISO 17294-2:2004
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	4,96	0,05			EN ISO 9963-1:1995
Hydrogencarbonat	mg/l	300	1			EN ISO 9963-1:1995
Carbonathärte	°dH	13,9	0,2			EN ISO 9963-1:1995
Gesamthärte	°dH	16,9	0,1		>8,4 ²²⁾ 19)	DIN 38409-6 (H 6):1986
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,02				DIN 38409-6 (H 6):1986

Summenparameter

TOC	mg/l	0,63	0,4			14) EN 1484:1997
Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25	0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467:1995 (mod.)

Metalle und Halbmetalle

Barium (Ba)	mg/l	0,032	0,01		1 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2:2004
Blei (Pb)	mg/l	<0,0010	0,001	0,01 ⁴⁾ 5)		EN ISO 17294-2:2004
Kupfer (Cu)	mg/l	0,0021	0,001	2 ⁴⁾		EN ISO 17294-2:2004
Nickel (Ni)	mg/l	0,0134	0,001	0,02 ⁴⁾		EN ISO 17294-2:2004
Uran (U-238)	µg/l	12	0,1	15		EN ISO 17294-2:2004
Zink (Zn)	mg/l	0,0062	0,001		0,1 ¹⁹⁾ 20)	EN ISO 17294-2:2004

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

<i>Alachlor</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
<i>Aldrin</i>	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468 / DIN EN ISO 6468 (F 1)(BB) u)
<i>Atrazin</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
<i>Azoxystrobin</i>	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
<i>Bentazon</i>	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
<i>Bromacil</i>	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
<i>Chloridazon</i>	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
<i>cis-Heptachlorepoxyd</i>	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468 / DIN EN ISO 6468 (F 1)(BB) u)
<i>Clopyralid</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
<i>Clothianidin</i>	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
<i>Dicamba</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
<i>Dichlorprop (2,4-DP)</i>	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
<i>Diieldrin</i>	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03		EN ISO 6468 / DIN EN ISO 6468 (F 1)(BB) u)
<i>Dimethachlor</i>	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
<i>Dimethenamid</i>	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
<i>Diuron</i>	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1		EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 13.10.2017

Kundenr. 10083982

PRÜFBERICHT 310933 - 743754

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Ethofumesat	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Flufenacet	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Glufosinate	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	E DIN ISO 16308(BB) u)
Glyphosat	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1	E DIN ISO 16308(BB) u)
Heptachlor	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03	EN ISO 6468 / DIN EN ISO 6468 (F 1)(BB) u)
Hexazinon	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Imidacloprid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Iodosulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Isoproturon	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
MCPA	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
MCPB	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Mecoprop (MCP)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Mesosulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metalaxyl	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metamitron	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metazachlor	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metolachlor (R/S)	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metribuzin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Metsulfuron-Methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Nicosulfuron	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Pethoxamid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Propazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Propiconazol	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Simazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Terbuthylazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Thiacloprid	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Thiamethoxam	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Thifensulfuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Tolyfluanid	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 6468 / DIN EN ISO 6468 (F 1)(BB) u)
trans-Heptachlorepoxyd	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,02	0,03	EN ISO 6468 / DIN EN ISO 6468 (F 1)(BB) u)
Tribenuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Triclopyr	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Triflufuron-methyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Tritosulfuron	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Summe cis/trans-Heptachlorepoxyd	µg/l	n.n.		0,03	Berechnung
Pestizide insgesamt (TWV)	µg/l	n.b.		0,5	Berechnung

Relevante Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte der PSM

Atrazin-desethyl-desisopropyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desethylatrazin	µg/l	<0,0150 (NWG)	0,03	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desethylterbuthylazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desethylterbuthylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Desisopropylatrazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,03	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethachlorcarbonsulfonsäure (CGA 373464)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,03	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethachlor-desmethoxyethyl-Sulfons. (CGA 369873)	µg/l	<0,0250 (+)	0,025	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethachlor-Säure (CGA50266)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,025	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA354742)	µg/l	<0,0100 (NWG)	0,025	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Isoproturon-desmethyl	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)

PRÜFBERICHT 310933 - 743754

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWW 304/2001 Parameter werte	TWW 304/2001 Indikator- werte	Methode
Propazin-2-Hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
Terbutylazin-2-hydroxy	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol	µg/l	<0,0250 (NWG)	0,05	0,1	EN ISO 11369 (mod.)(BB) u)

- 1) Für einen begrenzten Zeitraum, der 6 Monate nicht überschreiten darf, sind Überschreitungen bis 0,5 mg/l zulässig, wenn sie technisch bedingt sind und das Wasser nicht zur Zubereitung von Säuglingsnahrung verwendet wird.
- 4) Der Parameterwert gilt für eine Probe, die die durchschnittliche wöchentliche Wasseraufnahme durch Verbraucher repräsentiert.
- 5) Der Parameterwert gilt für Wasser aus Verteilungsnetzen oder aus Lebensmittelbetrieben an den üblicherweise verwendeten Entnahmestellen. Der Parameterwert ist bis 1.12.2013 anzuwenden. Ab diesem Zeitpunkt gilt ein Parameterwert von 0,01 mg/l.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 10) Die Messung ist nur erforderlich, wenn grobsinnlich eine Färbung erkennbar ist.
- 14) ohne abnormale Veränderung
- 15) Der Parameter braucht nicht bestimmt zu werden, wenn der Parameter TOC bestimmt wurde.
- 16) Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.
- 19) Der Indikatorwert ist nicht in der Trinkwasserverordnung (BGBl 304/01) enthalten, sondern ist im Lebensmittelbuch CODEX (Kapitel BI Anhang3 "Zusätzliche Kriterien") festgelegt.
- 18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehältig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
- 20) Der Indikatorwert gilt beim Austritt aus dem Wasserwerk. Bei Wasser aus Installationen gilt ein Indikatorwert von 5 mg/l
- 22) Der Indikatorwert gilt, wenn das Wasser durch chemisch-technische Maßnahmen enthärtet oder entsalzt wurde.
- 34) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,8 mg/l Fe toleriert werden.
- 35) Bei Einzelwasserversorgungsanlagen (Abgabe < 10 m³/d) können bis zu 0,2 mg/l Mn toleriert werden.
- 8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.
- 9) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Ab einem Gehalt von 100 mg/l kann es unter Umständen bei metallischen Werkstoffen zu Korrosionen kommen.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender

Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<....(NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Das Zeichen "<....(+)" in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff wurde im Bereich zwischen Nachweisgrenze und Bestimmungsgrenze qualitativ nachgewiesen.

u) Vergabe an ein akkreditiertes Agrolab-Gruppen-Labor

Agrolab-Gruppen-Labore

Untersuchung durch

(BB) AGROLAB Standort Eching / Ammersee, Moosstrasse 6 a, 82279 Eching / Ammersee, für die zitierte Methode akkreditiert nach ISO/IEC 17025:2005, Akkreditierungsurkunde: D-PL-14289-01-00

Methoden

EN ISO 11369 (mod.); E DIN ISO 16308; EN ISO 6468 / DIN EN ISO 6468 (F 1)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 09.10.2017

Ende der Prüfungen: 13.10.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
 Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
 eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

AGROLAB Austria Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen

WASSERGENOSSENSCHAFT RIED IN DER RIEDMARK
ZEINERSDORFERSTR. 5
4312 RIED IN DER RIEDMARK

Datum 13.10.2017

Kundennr. 10083982

PRÜFBERICHT 310933 - 743755

Auftrag	310933 Herbstuntersuchung
Analysennr.	743755 Trinkwasser
Projekt	76 Trinkwasseruntersuchung für Mitglieder OÖ WASSER
Probeneingang	09.10.2017
Probenahme	09.10.2017
Probenehmer	Agrolab Austria Philipp Söllinger
Probenahmestelle-Bezeichnung	AI Küche
Witterung vor der Probenahme	Trocken
Witterung während d.Probenahme	Trocken
Bezeichnung Anlage	WV der WG Ried in der Riedmark - Ort
Offizielle Entnahmestellenr.	04
Bezeichnung Entnahmestelle	Netzauslauf Zentrum
Angew. Wasseraufbereitungen	keine
Misch-oder Wechselwasser	NEIN
Rückschluß Qual.beim Verbrauch	JA
Rückschluß auf Grundwasser	NEIN

Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Allgemeine Angaben zur Probenahme						
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	15				-
Sensorische Untersuchungen						
Färbung (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz				2) ÖNORM M 6620:2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos				2) ÖNORM M 6620:2012
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		geschmacklos				2) ÖNORM M 6620:2012
Mikrobiologische Parameter						
Koloniezahl bei 22°C	KBE/1ml	0	0		100	EN ISO 6222:1999
Koloniezahl bei 37°C	KBE/1ml	0	0		20	EN ISO 6222:1999
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0		0	EN ISO 9308-1:2014
E. coli	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 9308-1:2014
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0		EN ISO 7899-2:2000
Physikalische Parameter						
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	18,1			25	DIN 38404-4 (C 4):1976
pH-Wert (vor Ort)		7,4	0,1		6,5 - 9,5 ^{B)}	EN ISO 10523:2012
Leitfähigkeit bei 20 °C (vor Ort)	µS/cm	588	5		2500	EN 27888:1993
Chemische Standarduntersuchung						
Ammonium (NH4)	mg/l	<0,05	0,05		0,5 ^{B)}	EN ISO 11732:2005

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.

Trappenhof Nord 3, 4714 Meggenhofen, Austria
Tel.: +43 (0)7247/21000-0, Fax: +43 (0)7247/21000-50
eMail: office@agrolab.at www.agrolab.at

Datum 13.10.2017
Kundenr. 10083982

PRÜFBERICHT 310933 - 743755

Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TWV 304/2001 Parameter werte	TWV 304/2001 Indikator- werte	Methode
Metalle und Halbmetalle					
Uran (U-238)	µg/l	13	0,1	15	EN ISO 17294-2:2004

- 2) Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung
18) Das Wasser sollte nicht korrosiv sein. Bei Wasser, das bestimmt ist in Flaschen in Verkehr gebracht zu werden, darf der pH-Wert am Punkt der Abfüllung bis zu 4,5 betragen. Ist dieses Wasser von Natur aus kohlenensäurehaltig oder ist es mit Kohlensäure versetzt, kann der Mindestwert niedriger sein.
8) Geogen bedingte Überschreitungen bis 5 mg/l bleiben außer Betracht. Ab einem Gehalt von 0,2 mg/l dürfen Chlorungsverfahren nicht angewendet werden.

TrinkwV: Trinkwasserverordnung BGBl II 304/2001

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Stoff ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Beginn der Prüfungen: 09.10.2017
Ende der Prüfungen: 13.10.2017

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Bei Proben unbekanntem Ursprungs ist eine Plausibilitätsprüfung nur bedingt möglich. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig.

**AGROLAB Austria Herr Mag.Haginger, Tel. 07247/21000-0
Zeichnungsberechtigter Sachbearbeiter**

Die in diesem Dokument berichteten Parameter sind gemäß ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Parameter sind mit dem Symbol " * " gekennzeichnet.